## 4 Literatur

THEUNERT, R. (2003): Atlas zur Verbreitung der Wildbienen (Hym.: Apidae) in Niedersachsen und Bremen (1973-2002). - Ökologieconsult-Schr. 5: 24-334.
WAGNER, A. C. W. (1938a): Die Stechimmen (Aculeaten) und Goldwespen (Chrysididen s. l.) des westlichen Norddeutschland. - Verh. Ver. naturw. Heimatf. Hamburg 26: 94-153.
WAGNER, A. C. W. (1938b): Verbreitungsgrenzen und Verbreitungswege der Stechimmen (Aculeaten) im westlichen Norddeutschland. - Verh. Ver. naturw. Heimatf. Hamburg 27: 67-80.
WESTRICH, P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. 2 Bände. - Stuttgart. 972 S.

Anschrift des Verfassers: Dr. Reiner Theunert, Allensteiner Weg 6, D-31249 Hohenhameln.

Beitr. Naturk. Niedersachsens 59 (2006): 237-239

# Korrekturen zum Sonderband „Pflanzenfunde im Peiner Moränen- und Lößgebiet 1994 bis 2006“

von

Jürgen Feder und Hans Oelke

## 1 Einleitung

Im Dezember 2006 ist in den „Beiträgen zur Naturkunde Niedersachsens“ (Heft 3/2006) eine Zusammenstellung der bemerkenswerten Pflanzenfunde im Peiner Gebiet zwischen Hannover, Braunschweig, dem Allertal im Norden und den Lichtenbergen im Süden erschienen (FEDER, GÖRKE & OELKE 2006). Neben Erstfunden, Neufunden und Bestätigungen bereits bekannter Arten werden auch alle in diesem Zeitraum verschollenen Arten sowie alle in alten Floren unglaubwürdigen Beobachtungen dokumentiert. Neben Fundjahr, Populationsgrößen, genauem Fundort (Meßtischblatt-Quadranten incl. sogenannter „Minutenfelder) werden alle Ergebnisse sortiert nach den beiden Haupt-Naturräumen „Tiefland“ (TL) und „Hügelland“ (HL). Ferner wird auf 27 Bildtafeln ein kleiner Teil der aufgesuchten Biotope und der behandelten Pflanzenarten vorgestellt.

## 2 Hinweis zur Handhabung

Der Sonderband ist als Klebebindung verarbeitet worden, damit der komplette Jahrgang gebunden werden kann. Bitte bis dahin **vorsichtig umblättern,** da sich die Seiten lösen können. Ein fester Bucheinband kam aus Kostengründen nicht in Betracht.

## 3 Korrekturen

Zu streichen sind wenige nachträgliche „doppelte Fundortnennungen“: *Spergularia rubra*, *Trifolium incarnatum* (101), *Adoxa moschatellina* (108), *Berteroa incana* (115), *Butomus umbellatus* (117) und *Dianthus deltoides* (130; jeweilige Fundorte schon vorher erwähnt), *Cerastium arvense* (124), *Chenopodium rubrum* (125), *Myriophyllum spicatum* und *Nasturtium officinale* (156), *Oxalis corniculata* (160), ist auf einigen Fried- und Kirchhöfen wirklich noch nicht, alle zwischen 2000 und 2006 aufgesucht!, *Ranunculus flammula* (167), *Ranunculus lingua* (168, zu streichen von „1994 ....“ bis „BioAg):“) und *Vaccinium myrtillus* (180).

Außerdem sind zu berichtigen:
S. 83 Mitte - statt „... am Südrand des niedersächsischen ...“ korrekt „... am Nordrand...“
S. 83 unten - vor den Literaturstellen: Einfügung „weitgehend“ vor „... in chronologischer ...“.
S. 89 - *Juncus ranarius* (Frosch-Binse): danach statt „im TL...“ richtig „Im TL ...“. So auch bei *Odontites vernus* (98).
S. 90 - (Kleine Malve RL 2H): dahinter Einfügung „Im HL...“. So auch bei *Verbascum blattaria* (101) und *Quercus petraea* (166).
Bildtafel 7, oberes Foto - statt „Beifußblätt. Taubenkraut“ richtig „Beifußblätt. Traubenkraut“.
S. 98 - *Helichrysum arenarium* (Sand-Strohblume RL 3T): danach Einfügung „Im TL 2003 >5 Expl...“.
S. 98 - *Lactuca virosa* (Gift-Lattich RL 3H): danach Einfügung „Wiedergefunden vor“ vor „.....1993...“.
S. 100 - *Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca*: am Satzende ..“... nur hier in HI).“ (statt in H!).
S. 100 - *Setaria pumila*: gestrichen werden muss am Zeilenende „2000“.
S. 101 - *Spergularia rubra*: Zusatz eines Sternchens hinterm dt. Namen, da nur „Im HL...“.
S. 103+104 - 41 statt 43 Streichungen bzw. 31 statt „33 Arten irrtümlich im gesamten Untersuchungsgebiet“ (auch im Inhaltsverzeichnis auf der vorletzten Heft-Umschlagseite!), denn die Arten *Bidens connata* und *Carex limosa* werden hier doppelt aufgeführt (sicher das größte Mißgeschick!).
S. 106 - *Campanula patula*: statt „...mehrfach mit *Campanula rapunculus*...“ richtig „... mehrfach bei ....“.
S. 118 - Streichung des Sternchens bei *Campanula persicifolia*, es wird aus beiden Regionen berichtet! Genau so auch bei *Crepis biennis* (128) und *Heracleum mantegazzianum* (143, aufgrund nachträglicher Ergänzungen aus dem Tiefland).
S. 127 - *Colchicum autumnale* (Herbstzeitlose RL 1T): so korrekt anstatt „...RL 1F):...“.
Bildtafel 16 unten links - „Friedhof von Oedesse“ statt „Freidhof von Oedesse“.
S. 146 - *Hyoscyamus niger*: Hüddessum liegt im Quadranten 3726.3 statt in 3727.1.
S. 150 - zwei Punkte statt Semikolon bei *Leontodon saxatilis* und *Lepidium campestre*, jeweils vor „Im HL“.
S. 151 - *Linum catharticum*: richtig „...>10.000 Expl....“ statt „...>10.00 Expl....“.

Bildtafel 19 unten links – Zusatz „auch“ vor „…im Hämeler Wald ….“.
Bildtafel 23 oben links - Zusatz „auch im“ vor „… Hämeler Wald…“.
S. 164 – bei *Primula elatior* ist in drittletzter Zeile das „SZ-“ vor „Westerlinde“ zu streichen (liegt im Landkreis Wolfenbüttel = WF). Außerdem davor „Im HL 2006 22 Expl.….“.
S. 170 - *Saxifraga tridactylites*: …1994/2003 >10.000 Expl…» statt „….<10.000 Expl…»
S. 172 - *Senecio inaequidens*: der letzte Satz muss vor den Satz „Rand des Blumenhagener Moores 2003 (H. Görke).“ Dieser (nachträglich eingepaßte) Satz ist aber ganz zu streichen, da hier nur die Massenbestände im TL abseits der Verkehrswege aufgeführt werden.
S. 175 - *Sparganium emersum*: (nicht vom Erstautor).
Bildtafel 24 oben rechts – korrekter Name ist „Hügel-Vergißmeinnicht“ statt „Flügel-V.
Bildtafel 27 unten links – statt „im Süden von Peine (Stahlwerk)“ richtig „im Süden vom Meerdorfer Holz“.
S. 187 – Zusatz: Zeugner (Hamburg) erstellte das Summary, korrigierte die 1. Endfassung.
S. 189 - Korrekte Anschrift der Verfasser: Jürgen Feder … „D-28757 Bremen“.

Vorletzte Umschlagseite/Inhaltsverzeichnis – 2.4.2 richtig: 10 statt „11 Arten irrtümlich nur im ….“ (S. 190-206).

Auf S. 192 statt „Mühlenberg (Essinghausen)“ korrekt „Mühlenberg (Meerdorf)“. Im Index wissenschaftliche Pflanzennamen (S. 195) ist das Wort und die Seitenzahl nach der Art *Actaea spicata* zu streichen (es handelt sich hier „nur“ um eine Unterart von *Hieracium zizianum*).

In der Danksagung ist völlig zu streichen „erhielten wir großzügige finanzielle Unterstützung durch … den Landkreis Peine (Umweltbehörde).“ Der Leiter dieser Behörde erklärte beim Überreichen eines kostenlosen Belegexemplares am 19.12.2006, daß entgegen früheren Ermunterungen **aus grundsätzlichen Erwägungen** keine Druckbeihilfe gewährt werden könne. Diese leistete der Herausgeber Prof. Oelke zum Gelingen des Buches stattdessen aus Eigen-Ersparnissen (3.000 Euro).

## 4 Literatur

FEDER, J., GÖRKE, H. & H. OELKE (2006): Pflanzenfunde im Peiner Moränen- und Lößgebiet 1994-2006. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 59(3): 81-206.

Anschrift der Verfasserr:
Jürgen Feder, Im Dorfe 8, D-28757 Bremen
Prof. Dr. Hans Oelke, Kastanienallee 13, D-31224 Peine, hans.oelke@htp-tel.de

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 59

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen, Oelke Hans

Artikel/Article: Korrekturen zum Sonderband „Pflanzenfunde im Peiner Moränen- und Lößgebiet 1994 bis 2006“ 237-239